

PRESSEMITTEILUNG für das St. Marien-Hospital Düren

03. Februar 2025

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto (© T. Opgenorth): Chefarzt Dr. med. Christian David Kautz (li.) und die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen

(3.617 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Besondere Erfahrung und kontinuierliche Weiterentwicklung in der Altersmedizin

St. Marien-Hospital Düren intensiviert Qualifikationen in der Geriatrie

Düren. Alt zu werden bedeutet nicht automatisch krank zu sein. Doch wenn ältere Menschen medizinische Hilfe benötigen, unterscheiden sich ihre Behandlung und Bedürfnisse grundlegend von denen jüngerer Patientinnen und Patienten. Zudem erfordert die Versorgung älterer Menschen im Krankenhaus mehr als die Behandlung einer einzelnen Diagnose. Denn Multimorbidität, funktionelle Einschränkungen und geriatrische Syndrome stellen Behandlungsteams vor besondere Herausforderungen. In der Klinik für Akutgeriatrie des St. Marien-Hospitals gehört dieses Wissen seit mehr als drei Jahrzehnten zur fachlichen Grundlage und wird kontinuierlich vertieft.

Im Rahmen einer offiziell anerkannten Fortbildung des Bundesverbands Geriatrie haben aktuell 8 Mitarbeitende aus den Berufsgruppen Pflege, Physiotherapie, Psychologie, Logopädie und Sozialdienst erfolgreich zusätzliche Fachqualifikationen erworben. Sie folgt bundesweit einheitlichen Qualitätsvorgaben und endet mit einer registrierten Prüfung. Ziel ist es, die in der Altersmedizin besonders wichtige interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter zu stärken und das geriatrische Fachwissen im Klinikalltag auf einem konstant hohen Niveau zu halten. Denn die Versorgung älterer Menschen ist komplex. Sie verlangt nicht nur medizinische Expertise, sondern ein präzises Zusammenspiel unterschiedlicher Berufsgruppen mit sinnvoll koordinierten Behandlungsprozessen.

Die Fortbildung umfasste zwei viertägige Theorieblöcke, ergänzt durch praktische Einsätze in anderen geriatrischen Kliniken, und wurde von Chefarzt Dr. med. Christian Kautz gemeinsam mit dem Birkesdorfer Rur-Campus für Pflege und Bildung organisiert. „Geriatrische Qualität entsteht dort, wo fachliche Expertise, Erfahrung und gegenseitiges Verständnis zusammenkommen“, betont Kautz. „Fortbildung ist dafür kein Zusatz, sondern Voraussetzung.“

Die Klinik für Akutgeriatrie am St. Marien-Hospital verbindet akutmedizinische Versorgung mit frührehabilitativen Ansätzen. Die Abteilung ist zertifiziert und trägt das „Qualitätssiegel Geriatrie für Akutkliniken“. Entscheidend ist dabei weniger das Siegel als der Alltag: strukturierte Abläufe, eingespielte Teams und eine konsequent am individuellen Bedarf orientierte Behandlung, um Alltagsautonomie und Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu erhalten oder wiederherzustellen.

Für Angehörige bedeutet das vor allem Verlässlichkeit. Die Versorgung ihrer älteren Familienmitglieder im St. Marien-Hospital ist eingebettet in klare diagnostische Abläufe, interdisziplinäre Therapieplanung und frühzeitige Einbindung von Sozialdienst und Entlass-Management. Für Betroffene lohnt sich ein frühzeitiger Austausch über Behandlungsziele und Versorgungskonzepte. Die Klinik für Akutgeriatrie am St. Marien-Hospital steht hierfür als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

In der Birkesdorfer Akutgeriatrie werden eine Reihe typischer Erkrankungen und akuter Zustände behandelt, die im Alter besonders relevant sind: akute Schlaganfälle mit Lähmungs-, Sprach- oder Schluckstörungen, Parkinsonerkrankungen mit motorischen und funktionellen Defiziten, Störungen des Flüssigkeits- und Salzhaushalts, schwere Infekte der Atem- oder Harnwege, akute Herz-Kreislauf-Dekompensationen, Stoffwechselstörungen wie Diabetes mellitus, Schwindel-Sturz-Syndrome, Funktionseinschränkungen nach Frakturen oder Amputationen, akute oder chronische Schmerzsyndrome, Mangel- oder Fehlernährung sowie Delir und die Abklärung von Demenzerkrankungen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG, Köln](#)

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.